



## Uferschutz an der Nordböschung Auenhain, Markkleeberger See

### Projektbeschreibung:

Im Ergebnis der Sanierung des ehemaligen Tagebaues Espenhain entstehen gemäß Sanierungsrahmenplan und Abschlussbetriebsplan Tagebau Espenhain zwei Restseen, der Markkleeberger und der Störmthaler See. Der Markkleeberger See wurde im Jahr 2007 bereits für die öffentliche Nutzung freigegeben. Bei einem mittleren Wasserstand im Markkleeberger See von + 113,0 m NHN besitzt der See eine Wasserfläche von 252 ha. Im Markkleeberger See ist entsprechend dem wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlusses ein max. Wasserstand von + 113,21 m NHN zulässig. Im Bereich der Nordostböschung zwischen dem Wachauer und dem Auenhainer Strand wurden Kliffbildungen im Uferbereich bis 1 m Höhe festgestellt. Die ersten Abbrüche wurden bereits im Jahr 2007 beobachtet.

Um einen Rückgriff der Uferabbrüche in die angrenzenden Forstkulturen zu verhindern sowie zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit sind in Teilbereichen des Ufers Sicherungsmaßnahmen zu planen und umzusetzen.

### Leistungen:

- Ingenieurbauwerke, Lph. 1 - 9 gem. HOAI 2013
- Örtliche Bauüberwachung
- Vermessungsleistungen
- Ökologische Bauüberwachung

### Projektzeitraum:

2013 – 2014

